

...deshalb:

**Naloxon-Programme sollten deutschlandweit implementiert werden, um die Drogentodeszahlen zu senken!**

Auch in Deutschland ist die Verschreibung an, sowie die Anwendung von medizinischen Laien möglich! Es werden derzeit aber nur von Fixpunkt e.V. in Berlin sowie von der Integrativen Drogenhilfe e.V. in Zusammenarbeit mit der Malteser Suchthilfe in Frankfurt a.M. zwei kleine Take-Home Naloxon-Programme für Opiat-abhängige angeboten.



### Herausgeber



### Unterstützer

integrative **drogenhilfe e.V.**



Institut für Suchtforschung  
Frankfurt am Main

### Literaturhinweis

#### Naloxon-Überlebenshilfe im Drogennotfall

Herausgeber: Anna Dichtl / Heino Stöver

ISBN 978-3-943787-55-9

Preis: 14,00 Euro

FH Verlag - Verlag für angewandte  
Wissenschaften e.K.

[www.fhverlag.de](http://www.fhverlag.de)

Erscheint im Sommer 2015

# Leben retten mit

# Naloxon

[www.akept.org/drogennotfallprophylaxe\\_info.html](http://www.akept.org/drogennotfallprophylaxe_info.html)

## Naloxonabgabe an medizinische Laien kann Leben retten...

Dass Naloxon bei einer Opiatüberdosierung Leben rettet, ist keine neue Erkenntnis: schon seit mehr als vierzig Jahren wird der Opiat-Antagonist in der Notfallmedizin erfolgreich eingesetzt! Dass eine Abgabe von Naloxon an geschulte Laien Leben retten kann, ist auch nicht mehr neu: schon seit Mitte der 1990er Jahre gibt es Take-Home Naloxon-Programme, in denen das lebensrettende Medikament nach einer Drogennotfallschulung an Drogengebrauchende, ihre PartnerInnen, ihre Angehörige sowie FreundInnen ausgegeben wird und bei Überdosierungen erfolgreich eingesetzt wurde.

### Wie wirkt Naloxon?

Naloxon hebt die Wirkung von Opiaten innerhalb weniger Minuten teilweise oder ganz auf und führt so zu einer Normalisierung von Atmung und Bewusstseinszustand. Bei Verabreichung an nicht-opiat-gebrauchende Menschen tritt keinerlei Wirkung ein. Es kann gespritzt (intravenös, intramuskulär oder subcutan), aber auch nasal verabreicht werden. Entzugserscheinungen sind möglich, aber bei geringer Dosis (maximal eine Ampulle) meistens vermeidbar.

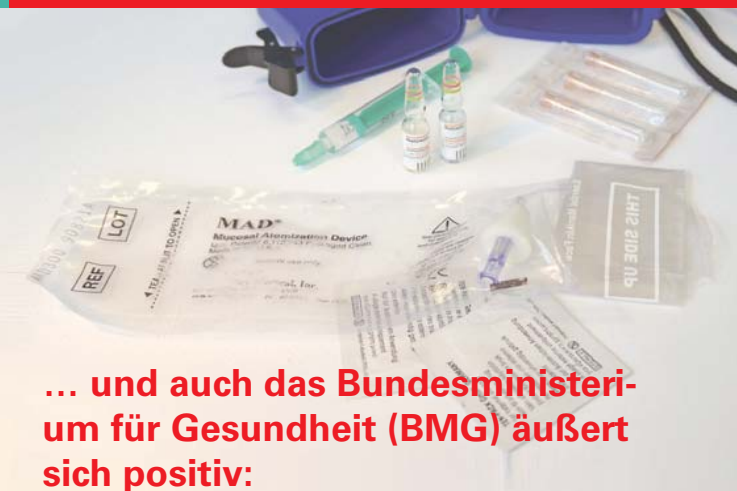
### Take-Home Naloxon-Programme sind sicher und wirksam

In mehreren international anerkannten Studien wurde bisher erwiesen, dass Naloxon auch von Laien adäquat und sicher angewendet werden kann. Es gibt also keine Gründe, die dagegen sprechen, Naloxon allen Menschen zugänglich zu machen, die potentiell selbst eine Opiatüberdosierung erleiden oder bei einer Überdosierung anwesend sein könnten. Aktuell gibt es in bereits mehr als zwanzig Ländern Take-Home Naloxon-Programme.

### ...auch WHO und EMCDDA sprechen Empfehlungen aus:

“People likely to witness an opioid overdose should have access to naloxone and be instructed in its administration to enable them to use it for the emergency management of suspected opioid overdose.” (World Health Organization (WHO) (2014): Community management of opioid overdose.)

“Take-home naloxone provision is an emergency life-saving intervention” (European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (EMCDDA) (2015): Mortality among drug users in Europe: new and old challenges for public health.)



### ... und auch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) äußert sich positiv:

„Nach meiner Einschätzung handelt es sich bei der Verabreichung von Naloxon durch geschulte Laien in Drogennotfällen um eine weitere, zusätzliche Handlungsoption, die das Leben Drogenabhängiger retten kann. Daher sollte diese Therapieoption - zusätzlich zu dem in Deutschland etablierten Notarztsystem - im Rahmen der Überlebenshilfe für opioidabhängige Patientinnen und Patienten stärkere Berücksichtigung finden.“ (Bundesministerium für Gesundheit (BMG) (2014): Antwort zur Anfrage der DGS zu Naloxonverordnung und Einsatz durch Laien, 03.07.2014)

### Implementierungshilfen für ÄrztInnen, Suchthilfe und Andere gibt es bereits

Wenn Sie als Arzt/Ärztin oder MitarbeiterIn der Suchthilfe Naloxon opioidgebrauchenden Menschen zugänglich machen wollen, können Sie unter [www.akzept.org/drogennotfallprophylaxe\\_leitfaden.html](http://www.akzept.org/drogennotfallprophylaxe_leitfaden.html) einen Leitfaden als Implementierungshilfe für Take-Home Naloxon-Programme einsehen oder weitere Informationen unter [akzeptbuero@yahoo.de](mailto:akzeptbuero@yahoo.de) anfordern.

